

Presseinformation

6. Dezember 2022

100.000 Euro für zehn NÖ Gemeinden zur Schaffung von Bewegungs- und Begegnungsräumen

LR Teschl-Hofmeister: Spielplätze und Schulhöfe sind wichtige Treffpunkte für unsere Kinder

Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ waren alle niederösterreichischen Gemeinden eingeladen, am Wettbewerb „10x10=100“ teilzunehmen und ihre Projektidee zur Gestaltung eines Spielplatzes oder Schulfreiraumes einzureichen. Die zehn Siebergemeinden werden mit je 10.000 Euro vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt und wurden am gestrigen Montag im Rahmen einer Prämierungsfeier in St. Pölten von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ausgezeichnet.

„Spielplätze sind wichtige Treffpunkte im Ort. Für Kinder, aber auch für Eltern und Großeltern, die die Gesellschaft am Spielplatz schätzen“, sagte Teschl-Hofmeister, die auch betonte: „Mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche haben bisher mitgeholfen, ihren Spielplatz oder Schulfreiraum mit zu planen und zu gestalten. In Spielforscher-Werkstätten, Bau- und Spieltagen und bei Pflanz-Werkstätten wurden sie in demokratische Prozesse eingebunden, konnten Entscheidungen treffen und haben viele Bäume und Sträucher gepflanzt. Wir sehen, dass jene Kinder, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben, sich dann mehr mit dem neuen Spielplatz identifizieren, sich gerne dort aufhalten und stolz darauf sind, was sie gemeinsam mit den Erwachsenen geschaffen haben.“

Das besondere an den Spielplatz- und Schulfreiraumprojekten ist, dass sie unter Partizipation von Erwachsenen und Kindern entstehen. Das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH ist prozessbegleitender Partner für die Gemeinden und Experte in Sachen Mitbeteiligung. „Mich beeindruckt jedes Mal die Vielfalt der Freiräume. Kein Spielplatz oder Schulfreiraum gleicht dem anderen, jeder Platz ist individuell und trägt eine eigene Handschrift. Dies ist meiner Meinung nach nur möglich, wenn man die Bevölkerung mit einbindet, Erwachsenen und auch Kindern eine Stimme gibt. Die Qualität der fertigen Projekte spricht für das Modell der Mitbeteiligung“, so die Landesrätin.

Über eine finanzielle Förderung vom Land Niederösterreich und die

Presseinformation

Prozessbegleitung durch die NÖ Familienland GmbH freuen sich: die Marktgemeinden Alland, Aspang-Markt, Asperhofen, Falkenstein, Großengersdorf, Leopoldsdorf und Senftenberg, die Gemeinden Eschenau und Hochwolkersdorf und die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau. Landesrätin Teschl-Hofmeister überreichte den zehn Siebergemeinden eine Urkunde zum Auftakt in ein spannendes Projektjahr.

Weitere Informationen: NÖ Familienland GmbH, Karin Feldhofer, Telefon 02742 9005 13484, E-Mail karin.feldhofer@noel.gv.at, bzw. Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, www.noel-familienland.at.



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit den Vertretern der Siebergemeinden und Kindern im Landhaus in St. Pölten.

© NLK Filzwieser